

„Ich wünsche dir _____ guten Rutsch.“

Was ist richtig – *einen* oder *ein*?

NOMINATIV	DATIV	AKKUSATIV
der / ein Hund der / ein Rutsch der / ein Vater	dem / einem	den / einen
die / eine Mutter	der / einer	die / eine
das / ein Kind	dem / einem	das / ein
ich du	mir dir	mich dich

Der Wunsch "Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!" ist etwas abgekürzt. Würde man einen vollständigen Satz schreiben, hieße er:

"Ich **wünsche** dir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!"

- ➔ In diesem Satz wird das Verb *wünschen* benutzt.
- ➔ Bei dem Verb *wünschen* wird die Sache, die man wünscht, immer in den AKKUSATIV gesetzt: Dann wird aus *der/ein Rutsch* (NOMINATIV) *den/einen* Rutsch (AKKUSATIV).

Beispiele:

der / ein Hund -> Ich wünsche dir _____ Hund.

der / ein Lottogewinn -> Ich wünsche dir _____ Lottogewinn.

der / ein Geburtstag -> Ich wünsche dir _____ schönen Geburtstag.

Aufgabe:

NOMINATIV	DATIV	AKKUSATIV
der / ein Freund der / ein Tag	dem / einem	den / einen
die / eine Klassenarbeit die / eine Nacht	der / einer	die / eine
das / ein Kleid das / ein Kaninchen	dem / einem	das / ein

- 1) Ich wünsche dir _____ neuen Freund.
- 2) Ich wünsche dir _____ gute Nacht.
- 3) Ich wünsche dir _____ Kaninchen zum Geburtstag.
- 4) Ich wünsche dir _____ erfolgreiche Klassenarbeit.
- 5) Ich wünsche dir _____ schönen Tag.
- 6) Ich wünsche dir _____ geruhsame Nacht.
- 7) Ich wünsche dir _____ neues Kleid.
- 8) Ich wünsche dir _____ guten Rutsch ins neue Jahr!